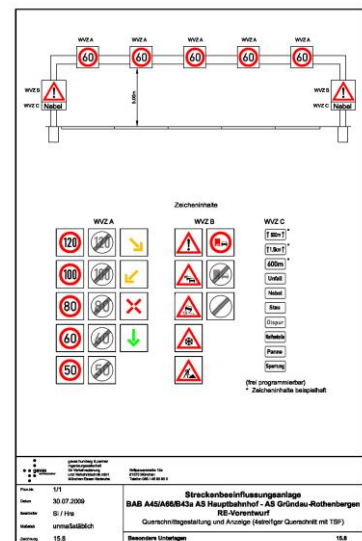


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS

STRECKENBEEINFLUSSUNGSANLAGEN

STRECKENBEEINFLUSSUNG MIT SEITENSTREIFENFREIGABE BAB A45/ A66

AUFTRAGGEBER: HESSISCHES LANDESAMT FÜR STRASSEN- UND VERKEHRSWESEN (HLSV)



Die Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) sollte im Streckenzug der B45/ B43a/ A45/ A66 zwischen den Anschlussstellen Hanau (A3/ B45) und Gründau-Rothenbergen (A66) die vorhandene SBA erweitern. Es wurden die Notwendigkeit sowie die Realisierungsmöglichkeiten flankierender Maßnahmen (z. B. temporäre Seitenstreifenfreigaben in Verbindung mit Ummarkierungen im Knotenpunktbereich, Zuflussregelungsanlagen) im Rahmen einer Voruntersuchung geprüft. Insbesondere wurde auch die Reaktivierung des Seitenstreifens im Bereich der BAB A45/ A66 zwischen Hanauer Kreuz und Langenselbolder Dreieck geprüft. Anschließend wurde in Anlehnung an den „Muster-RE-Entwurf für Verkehrsbeeinflussungsanlagen“ der RE-Entwurf gefertigt. Folgende Einrichtungen wurden berücksichtigt:

- Ersatz von 25 bestehenden Anzeigequerschnitten (AQ) als Verkehrszeichenbrücke (VZB)
- Ersatz von 34 bestehenden Messquerschnitten (MQ) und 34 Streckenstationen (SST)
- Ersatz von 5 bestehenden Messstationen zur Umfelddatenerfassung (UDE)
- Neuerrichtung von 4 zusätzlichen Anzeigequerschnitten (AQ)
- Errichtung und Einbindung von 4 zusätzlichen MQ in die Steuerung der bestehenden SBA
- Errichtung von 10 Wechselzeichengebern (Prismenwender) in Seitenaufstellung zur temporären Seitenstreifenfreigabe; Anpassung der wegweisenden Überkopfbeschilderung
- Installation von 27 Kameras zur vollständigen visuellen Erfassung des Seitenstreifens
- Errichtung von 13 zusätzlichen Streckenstationen zur Steuerung der Außenanlagen
- Erweiterung der vorhandenen Unterzentralen (UZ) und der Verkehrsrechnerzentrale (VRZ)

Die Bearbeitung umfasste die HOAI-Leistungsphasen 1 bis 3.